

DGQ Regionalkreis Niederrhein

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2016

- Dienstag, 13. Sept. 2016 um 17.00 Uhr **Die neue ISO 9001:2015 – Was kommt auf Sie zu?**
- Referent: Dr. Herbert Nagorski, NTEC – Ressourcen- und Prozessoptimierung, Kempen, www.ntec-online.de
- Die ISO 9001:2015 ist bereits seit einem Jahr in Kraft. Die „Early Birds“ haben die Zertifizierung nach der neuen Norm schon hinter sich. Für alle anderen Unternehmen beträgt die Übergangsfrist zur Umstellung auf die neue Norm (nur) noch zwei Jahre. Kennen Sie Ihren Bedarf und den nötigen Aufwand zur Umstellung Ihres QM-Systems? Häufig diskutiert werden die neuen Themen wie z.B. die Bestimmung von internen und externen Themen (Kontext der Organisation), die Berücksichtigung der Erwartungen und Bedürfnisse interessierter Parteien, Risikobasiertes Denken und Handeln, Wissen, Kompetenz und Bewusstsein der Organisation. Wie aber sieht es mit der Bestimmung und der Definition der erforderlichen Prozesse, der Integration von Entwicklungen in das QM-System und mit dem Umgang der Prozessbewertung und Prozessfähigkeit aus? Welche Baustellen erwarten Sie und mit welchen Werkzeugen können Sie sich rüsten, um nicht nur das Ziel der Zertifizierung nach ISO 9001:2015 zu erreichen, sondern vielmehr Ihr QM-System zu einem hilfreichen und effizienten ganzheitlichen Unternehmensmanagement weiterzuentwickeln?
- Dienstag, 11. Okt. 2016 um 17.00 Uhr **Arbeiten mit Wissen und Qualität – die Anforderungen aus ISO 9001:2015 zu Wissen und Kompetenz**
- Referent: Günter Hartmann, ErfolgsfaktorWissen, Berlin, www.erfolgsfaktorwissen.de
- Für seit Herbst 2015 gilt die Norm ISO 9001:2015 mit ihren Änderungen und neuen Anforderungen, u.a. zu den Themen "Wissen" und "Kompetenz". Was aber fordert die Norm hier konkret? Welche "Querbeziehungen" innerhalb der Norm gibt es? Wie lassen sich die neuen Anforderungen interpretieren und umsetzen? Welche Methoden/Instrumente sind geeignet? Jede Organisation nutzt bereits Werkzeuge und Methoden des Wissensmanagements, ggf. nicht bewusst bzw. nicht so systematisch, wie die überarbeitete Norm es fordert. In der Veranstaltung geben wir Anregungen zur Integration von Wissensmanagement in das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation und diskutieren die bereits implementierten Instrumente und damit gesammelten Erfahrungen der Teilnehmer.
- Dienstag, 08. Nov. 2016 um 17.00 Uhr **„QM kann auch Spaß machen“ – Die ISO Norm so interpretieren, das alle Beteiligten einen Vorteil haben**
- Referenten: Karin und Michael Letter, Unternehmensberater, 5medical management GmbH, Neuss, www.5medical-management.de
- „QM ist trockene Materie, nur was für extrem strukturierte Leute“ das sind die Vorurteile. Und durchaus gibt es da aus schlechter Erfahrung heraus, das eine oder andere zutreffende Argument. In diesem Vortrag werden Sie von den beiden Referenten erfahren, dass dem nicht so sein muss, sondern QM kann auch durchaus Spaß machen. Und auch im Dienstleistungsbereich ergibt QM einen enormen Sinn! Erfahren Sie, aus vielen Praxisbeispielen, wie erfolgreich und vor allem wie schnell Unternehmen oder Dienstleister zur einer erfolgreichen Zertifizierung geführt werden können. QM kann heute weitestgehend papierlos funktionieren, Sie können enormes Einsparpotenzial aufdecken und vor allem Sie können lernen ihre Mitarbeiter für QM zu begeistern.
- Mittwoch, 14. Dez. 2016 um 17.00 Uhr **Mit Agilität in die Vierte industrielle Revolution? – Das Ende der Einseitigkeit im Management**
- Referent: Dr. Peter Kinne, Balancefirst-Institut für integratives Management, Meerbusch, www.balancefirst.de
- In einem kochkomplexen, dynamischen und unsicheren Umfeld ist *Agilität* das neue Mantra. Die Gewinner von morgen integrieren gegensätzliche Erfolgsfaktoren wie Dynamik und Stabilität zu neuen, besseren Lösungen, weil sie erkannt haben, dass Einseitigkeit zum Existenzrisiko wird. Im Vortrag beleuchtet der Referent die Ursachen der heutigen Situation, liefert Einsichten in die Mikrostruktur integrativer Führung und zeigt Wege, wie Firmen auch in der Vierten industriellen Revolution wettbewerbsfähig werden und bleiben können. Themen des Vortrages: 1) Warum unsere Wirtschaft komplex ist, wie wir darauf reagieren, und warum das gefährlich ist 2) Reduzieren und Erweitern – das Pflichtenheft zum Umgang mit Komplexität 3) Diversity als Erfolgshebel 4) Integratives Denken in der Praxis 5) Wann Teams wirklich produktiv sind 6) Leadership von morgen: Optimierte Prozesse im Business-Impact-Cycle.